

Dritter Abschnitt.

Die Paramente des Altars, der heiligen Gefäße und der Kirche.

Erstes Kapitel.

Allgemeines.

Wie in Bezug auf die liturgische Gewandung, so hat es auch hinsichtlich der zahlreichen übrigen Paramente eine Entwicklung gegeben. Sie offenbarte sich vornehmlich in der Aufnahme neuer und in der Bereicherung des bereits vorhandenen Bestandes, minder dagegen — anders wie bei den liturgischen Gewändern — in der weiteren Ausgestaltung und der formellen Umbildung der Paramente. Über den Stand der Dinge in vorkonstantinischer Zeit sind wir ohne Nachrichten. Für gewöhnlich wird sich damals — namentlich in den zwei ersten Jahrhunderten — die Zahl der hier in Frage stehenden Paramente auf einige wenige zur Ausstattung des Altares und zur geziemenden Vornahme der Liturgie unentbehrliche Stücke beschränkt haben: das Altartuch, das wohl zugleich Korporale war, die Tücher zum Einsammeln der Oblaten und die zu der Ablution der heiligen Gefäße erforderlichen Tücher. Paramente zur Ausschmückung der gottesdienstlichen Versammlungsräume dürften nur da zur Verwendung gekommen sein, wo es ständige Oratorien gab, sei es in Privathäusern, sei es in Gestalt besonderer, wenn auch nicht öffentlich als Oratorien anerkannter Bauten.

Die nachkonstantinische Zeit betätigt sich bis tief in das zweite Jahrtausend hinein vor allem in der Sorge für eine reiche Verzierung des Altares und des Gotteshauses. Der Altartisch erhält seine Bekleidung; um den Altartisch bringt man, wie um ein Allerheiligstes zu schaffen, Velen an, welche ihn wie ein Zelt umgeben; die Wände bekommen ihre Behänge, der Fußboden seine Teppiche, der Ambo seine Decken, die Arkaden ihre Draperien, die Portale ihre Vorhänge. Seit dem zweiten Jahrtausend geht dann der Zug in stärkerem Maße dahin, auch für die liturgischen Funktionen und das gottesdienstliche Gerät neue Paramente zu schaffen, während die Sorge, Kirche und Altäre mittels Paramente auszustatten, infolge des Bestrebens, sie mit reicherem plastischen oder malerischen Dekor zu versehen, etwas zurücktritt. Die letzten neuen